

1. SQL Server 2012

SQL Server 2012-Editionen werden entweder nach dem pro-Core oder dem Server/Client Access License (CAL)-Lizenzmodell lizenziert. Im Falle der Standard Edition besteht die Wahl zwischen den Modellen, wohingegen das Lizenzmodell für die Enterprise und Business Intelligence Editionen vorgegeben ist.

Editionen	Server/CAL	Core-basierend
SQL Server 2012 Enterprise Edition		x
SQL Server 2012 Business Intelligence Edition	x	
SQL Server 2012 Standard Edition	x	x

2. Server/CAL-Lizenzmodell

A. Server

Für jede Instanz der Serversoftware, die auf einem Server entweder in einer physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebung ausgeführt wird, muss diesem Server eine Server-Lizenz zugeordnet werden. Eine Hardwarepartition oder ein Blade sind als eigenständiger Server anzusehen.

B. Zugriffslizenzen (Client Access License; CAL)

Zugriffe auf die SQL Server-Software werden über Zugriffslizenzen (CALs) lizenziert. Diese CALs können entweder einem Gerät (Geräte-CAL) oder einem Nutzer (Nutzer-CAL) zugewiesen werden. CALs sind versionsspezifisch, d.h., die CAL-Version muss immer der Version des Servers (bzw. einer Nachfolgeversion) entsprechen, auf welchen zugegriffen wird.

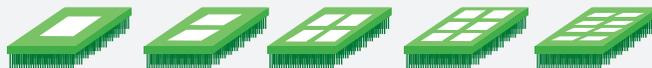
- **Geräte-CAL:** Eine Geräte-CAL berechtigt eine beliebige Anzahl von Nutzern, von diesem Gerät aus auf die Server Software zuzugreifen.
- **Nutzer-CAL:** Eine Nutzer-CAL berechtigt den Nutzer, dem sie zugewiesen wurde, von jedem beliebigen Gerät aus auf die Server Software zuzugreifen.

Der CAL-Typ muss zum Zeitpunkt des Erwerbs bestimmt werden und kann nur mit der Erneuerung einer Software Assurance-Wartung für diese CAL umgewidmet werden.

Mit einer SQL Server 2012 CAL kann auf SQL Server 2012 BI oder Standard sowie Vorgängerversionen zugegriffen werden, vorausgesetzt, diese waren im Server/CAL Lizenzmodell verfügbar.

3. Core-Lizenzmodell

Im Falle der Core-Lizenzierung müssen alle Cores des Servers lizenziert werden, mindestens jedoch vier (4) Cores pro physikalischen Prozessor des Servers.



Anzahl der physikalischen Cores	1	2	3	4	5
Anzahl der erforderlichen Cores-Lizenzen	4	4	4	4	5

4. Software Assurance Migrationsrechte

Kunde hat	Kunde erhält
Standard Server/CAL	Standard Server/CAL
Enterprise Server/CAL	Enterprise Server/CAL (Achtung: Das Lizenzmodell ist nur im Rahmen einer Software Assurance Erneuerung weiterführbar und auf Server mit maximal 20 Cores beschränkt)
Enterprise Server Prozessor	Enterprise Server Core-basierend Anzahl der zum Vertragsende genutzten Cores, mindestens jedoch 4 Cores
Datacenter Server Prozessor	Enterprise Server Core-basierend Anzahl der zum Vertragsende genutzten Cores, mindestens jedoch 8 Cores

5. Neuuzuweisung von Lizenzen und Downgrade-Rechte

Eine Neuuzuweisung einer CAL ist nur nach Ablauf einer Frist von 90 Tagen zulässig. Server- bzw. Core-Lizenzen können unter bestimmten Voraussetzungen innerhalb einer Serverfarm jederzeit einem neuen Server zugewiesen werden (siehe hierzu „Lizenzmobilität“ in der Produktliste). Anstelle der lizenzierten Version ist der Einsatz einer früheren Version der SQL Server 2012 möglich.

6. Lizenzierung SQL Server 2012 in virtuellen Umgebungen

Grundsätzlich bestehen zwei Optionen der Lizenzierung von SQL Server 2012 in virtuellen Umgebungen: Die Lizenzierung der individuellen virtuellen Maschinen oder uneingeschränkte Virtualisierungsrechte für Private Cloud Umgebungen mit einem hohen Virtualisierungsgrad.

A. Individuelle virtuelle Maschinen

- **Core-Basierend:** Lizenzierung der virtuellen Cores pro VM; es sind hierbei jedoch mindestens 4 Cores pro VM erforderlich.
- **Server/CAL:** Lizenzierung einer Server Lizenz pro VM sowie CALs für alle zugreifenden Geräte bzw. Nutzer.



B. Uneingeschränkte Virtualisierungsrechte

Wird die SQL Server Enterprise Edition mit Software Assurance für alle physikalischen Cores erworben, so ist der Lizenznehmer berechtigt, eine uneingeschränkte Anzahl an VM auf der lizenzierten Hardware einzusetzen und zu nutzen.

- ✓ SQL Server 2012 wird entweder im pro-Core oder im Server/CAL-Modell lizenziert.
- ✓ Das pro-Core Lizenzmodell erfordert keine zusätzliche Lizenzierung der Zugriffe.
- ✓ Uneingeschränkte Virtualisierungsrechte wenn die Enterprise Edition mit Software Assurance erworben wurde.